

E

Ebbe	das regelmäßige Fallen des Meeresspiegels von einem Hochwasser bis zum folgenden Niedrigwasser (Gezeiten).
Ebbstrom	Die Umkehr des Gezeitenstromes (das Kentern, mit Still- oder Stauwasser) tritt nur an der Küste ein; bei fallendem Wasser Ebbstrom, bei steigendem Flutstrom. Die Gezeitenströme erreichen in der Nordsee (Deutsche Bucht) eine Strömungsgeschwindigkeit von über 1m/s.
Echolot	1913 von A. Behm erfundenes Gerät zur Entfernungsmessung mit reflektierten Schallimpulsen. Aus der Zeit zwischen Senden und Empfangen des Signals (Laufzeit) und der Schallgeschwindigkeit im jeweiligen Medium wird die Entfernung bestimmt. Im Wasser dient meist das Ultraschall-Echolot zum Messen der Wassertiefe, zum Anpeilen von Wracks, Fischschwärmen (Fischlupe) usw.
Eigner	(Reeder), Eigentümer, Besitzer eines ihm zum Erwerb durch Seefahrt dienenden Schiffes (§484 HGB), haftet umfassend für die von seinem Schiff ausgehenden Schäden.
eindocken	Schiff zur Reparatur oder Reinigung des Unterbodens ins Dock bringen.
einfallen	ein Tau, durch bei festgesetztem Ende mit dem ganzen Körpergewicht senkrecht zur Zugrichtung des Taus ziehen, steifholen.
Einhandsegler	nach den Sicherheits-Regeln auf den alten Rahseglern: "eine Hand für dich (zum Festhalten), eine Hand für das Schiff"; <ol style="list-style-type: none">1. ein Segelboot, das zur Bedienung durch nur einen Mann eingerichtet ist;2. Segler, der sein Boot allein über größere Meeresstrecken oder eine Rennstrecke führt.
Einheitsklassen	im Sportsegeln sind die Segelboote nach Bootsklassen eingeteilt, deren wichtigste sind z.B. = olympische Klassen = Europe, Vierhundersiebziger (470er), Finn-Dingi, Laser, Soling, Star, Tornado und Neunundvierziger ("Fortyniner", 49er); nicht olympische Klassen Flying Dutchman, Drachenboote usw. Bei den Einheitsklassen sind Konstruktion und Abmessungen und zum Teil auch die Takelung bindend vorgeschrieben.
einholen	an Bord holen z.B.= Leine; Fischerei-Gerät, Netze.
einklarieren	Formalitäten bei Zoll- und Hafen-Behörden nach dem Einlaufen in einen Hafen.
einmotten	ein Schiff still legen.

einschiffen	aufs Schiff verbringen, (Passagiere, Waren).
Eintypklasse	eine, vom Deutschen-Segler-Verband anerkannte, nur von einer Werft (oder in Lizenz) gebaute Bootsklasse.
Eisberg	im Meer schwimmende große Eismasse, entstanden durch Abbrechen (Kalben) von Teilen ins Meer ragender Gletscher oder auch durch Auftürmen von Packeis. Eisberge gefährden die Schifffahrt, zumal nur ein Fünftel bis ein Achtel ihrer Masse über die Meeresoberfläche aufragt.
Eisgang	Zerbrechen und Abschwimmen der winterlichen Eisdecke als Treibeis auf fließenden Gewässern.
Eisgürtel	Verstärkung der Außenhaut und Spanten bei Schiffen die vorwiegend in Seegebieten mit regelmäßigem Eisgang eingesetzt werden (nördliche Ostsee, Nordpolarmeer).
Eiskarten	Seekarten mit Angaben zur Eissituation (Packeis, Eisberge, zugefrorene Seegebiete).
Eisnebel	Nebel aus feinen Eisteilchen; über offenen Stellen des Polarmeeres.
Eselshaupt, Eselshoofd	brillenartiger Beschlag am Mast, der die Verbindung zwischen Untermast und Stenge (Obermast) oder zwischen zwei Stengen bildet.
Evaporator	Anlage zum Erzeugen von Kesselspeisewasser aus
Exhaustor	mechanisch betriebener Sauglüfter.